

# HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 34, im Mai 2015



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am 26. April 2015 titelte die Schweiz am Sonntag (Ausgabe Oltnen Tagblatt) auf der ersten Seite: «Europas Schande!». Dabei nimmt sie Bezug auf das unglaubliche Drama im Mittelmeer, bei welchem über 800 Bootsflüchtlinge vor der italienischen Insel Lampedusa ums Leben kamen.

Dieselbe Zeitung gestaltete die genau gleiche Titelseite, nur mit anderem Foto, am 6. Oktober 2013, also rund 1½ Jahre zuvor. Auch damals ertranken mehrere Hundert Bootsflüchtlinge im Mittelmeer. Die europäischen Staaten versprachen damals, alles zu tun, um neue Dramen dieser Art zu verhindern – doch als das Thema aus den Schlagzeilen war, ging es vergessen.

Hand aufs Herz – ist es nicht eine Tatsache, dass wir in den meisten Fällen bei tragischen Ereignissen von diesem Ausmass solange Anteil nehmen, wie diese Ereignisse in den Medien präsent sind? Sobald das mediale Interesse sich wieder verlagert, lauert die grosse Gefahr, dass das Ganze relativ rasch in Vergessenheit gelangen kann.

Wir alle wissen, dass diese waghalsigen Bootsüberfahrten von Afrika in Richtung Europa nicht weniger werden, da die kriegerischen Aktivitäten in den Krisengebieten Afrikas derzeit nicht abnehmen. Zudem gibt es zahlreiche Schlepperbanden, welche mit der Not der Hilfsbedürftigen ein immenses Geschäft machen. Es stehen Aussagen im Raum, welche besagen, dass nur mit Waffen und Drogen noch höhere Einnahmen zu erzielen seien.

Dies sind Tatsachen, die ein unverzügliches Reagieren und Handeln von ganz Europa erfordern. Europa muss sich bewegen! Und damit ist nicht nur die EU gemeint sondern auch alle nicht EU-Staaten. Auch die Schweiz muss diesbezüglich ihre Verantwortung wahrnehmen.

Verschiedene Massnahmen werden derzeit auf politischer Ebene diskutiert und geprüft:

- Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- Stärkeres Engagement und Präsenz der europäischen Staaten in den Krisengebieten Afrikas um den Ursachen der Flüchtlingskrise auf den Grund zu gehen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen.
- Neustart des Seenotrettungseinsatzes «Mare Nostrum» (Europa hat sich nach der ersten Tragödie im Oktober 2013 dagegen entschieden, das von Italien eingerichtete Seenotrettungsprogramm mitzutragen und mitzufinanzieren).

Absolut zentral scheint mir, dass wir, also alle europäischen Staaten, Verantwortung übernehmen. Es darf nicht sein, dass sich einzelne Staaten angesichts der Tragödie einfach heraushalten.

Ein Zurückkehren zum Alltag ohne die Situation verändert zu haben, wäre unbegreiflich.

*Herzlichst*

*Daniel Nützi, Gemeindepräsident*



**Datum:** 9. Juni 2015  
**Ort:** Fröschensaal  
**Zeit:** 20:00 Uhr

### Traktanden

	Archiv- Nummer	Vortrag
<b>1. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1036	
Begrüssung und Wahl der Stimmezähler	012	Nützi Daniel
<b>2. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1037	Müller Claudia
Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014	012	
<b>3. STRASSEN/SOZIALE WOHLFAHRT</b>	1043	
Abrechnungen Genehmigung		
3.1 Trottoir Russmatten und Pfannenstiel	620	Bloch Daniel
3.2 Erschliessung Bündenweg	620	Bloch Daniel
3.3 Einfahrtstore Süd / West	610	Bloch Daniel
3.4 Beitrag Altersbetreuung und Pflege Gäu	570	Nützi Daniel
<b>4. GEMEINDEVERWALTUNG</b>	1030	Wyss Franziska
Verwaltungsrechnung 2014 Genehmigung	020	
4.1 Laufende Rechnung		
4.2 Investitionsrechnung		
4.3 Revisionsbericht der Revisionsstelle Solidis Revisions AG		
<b>5. ENERGIE</b>	1031	Dietschi Jörg
Geschäftsbericht mit Jahresrechnung der HEnergy Härkingen HEH für das Geschäftsjahr 2014	860	
5.1 Revisionsbericht PKO Treuhand GmbH		
5.2 Entlastung der Verwaltungsorgane der HEnergy Härkingen HEH		
<b>6. ABWASSERENTSORGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)</b>	1085	Wyss Jürg
Zweckverband Abwasserreinigung ARA Gäu	711	
Übernahme Regenklärbecken durch Zweckverband		
Statutenänderung § 24		
<b>7. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1038	Nützi Daniel
Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung	012	

**Nächste Versammlung:** 8. Dezember 2015

*Freundliche Grüsse  
Der Gemeinderat*

# Rechnung 2014



Die **Laufende Rechnung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 634'327.86 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 312'169.00.

Erneut führten hauptsächlich die Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen zu diesem erfreulichen Ergebnis. Die Mehreinnahmen betragen CHF 651'000.00. Ebenfalls waren Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern, bei den Feuerwehersatzabgaben und bei den Konzessionsgebühren der HEH zu verzeichnen.

Grössere Minderausgaben sind beim Kredit des Gemeinderates, beim Beitrag an die Kreisschule, beim Beitrag an das 10. Schuljahr, beim Beitrag an die Ergänzungsleistungen der AHV/IV, beim Beitrag an den öffentlichen Verkehr, beim Unterhalt der Bäche, beim Beitrag an den Unterhalt der Dünnern und bei den ordentlichen Abschreibungen zu finden. Mehraufwände sind beim Schulgeld der Sonderschulen, beim Beitrag an die Spitex, bei der Sozialhilfe, beim Beitrag an den Natur- und Heimatschutz sowie bei den Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen zu verzeichnen. Der Gemeinderat hat nachträglich zu Lasten des Budgets 2014 für die Umsetzung des Parkplatzkonzepts einen Kredit von CHF 34'629.85 genehmigt.

Auf dem Verwaltungsvermögen wurden Abschreibungen von 8 % (CHF 384'533.46) vorgenommen.

Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 634'327.86 werden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Sportplatzes gebildet (CHF 200'000.00) und zusätzliche Abschreibungen von CHF 434'327.86 vorgenommen.

Die **Investitionsrechnung** weist eine Nettoinvestitionsabnahme von CHF 146'518.55 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 504'600.00.

Folgende Kredite sind noch nicht abgeschlossen oder noch nicht realisiert worden und werden im Jahr 2015 als Verpflichtungskredite weitergeführt: Langsamverkehrsmassnahmen/Umgestaltung Ortsdurchfahrt, Strassenausbau

und Kanalisation Eichenweg, Ausbau (Entwässerung) Rosenweg, Strassenbeleuchtung Gunzgerstrasse, Buswartehaus Egerkingenstrasse sowie das Gemeindefahrzeug. Der Kredit (CHF 544'000.00) für den Beitrag Altersbetreuung und Pflege Gäu wurde mit CHF 546'980.55 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Kredite Einfahrtstore Süd und West, der Strassenneubau Bündenweg und die Trottoirerschliessung Russmatten abgeschlossen.

## Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'617.90 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 46'137.00. Zu diesem Ergebnis führte der Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung von CHF 54'319.45. Neu muss die Pflichteinlage in den Werterhalt von CHF 39'100.00 nicht mehr getätigt werden. Der Ertragsüberschuss aus der Investitionsrechnung wird in den Werterhalt IR-Überschuss eingelegt. Dieser muss für Abschreibungen von zukünftigen Investitionen verwendet werden. Der restliche Ertragsüberschuss von CHF 36'298.45 wird dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung zugeführt.

## Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'252.89 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'243.00. Zu diesem Ergebnis führten diverse kleinere Budgetabweichungen. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung übertragen.

Nach diesem Rechnungsabschluss beträgt das Eigenkapital CHF 6'112'875.97 und das Nettovermögen je Einwohner CHF 3'587.00 (Vorjahr CHF 2'946.00).

Die Einwohnerzahl ist per 31. Dezember 2014 von 1'461 auf 1'547 gestiegen.

Franziska Wyss  
Gemeindevorwallerin

# Rechnung 2014 – Zusammenzug



Laufende Rechnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>8'524'428.59</b>	<b>8'524'428.59</b>	<b>8'030'660.00</b>	<b>7'718'491.00</b>	<b>8'581'297.37</b>	<b>8'581'297.37</b>
Netto Aufwand				312'169.00		
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'231'894.67</b>	<b>551'337.50</b>	<b>1'248'014.00</b>	<b>560'773.00</b>	<b>1'317'421.56</b>	<b>656'534.25</b>
Netto Aufwand		680'557.17		687'241.00		660'887.31
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>188'330.15</b>	<b>171'841.60</b>	<b>181'930.00</b>	<b>162'111.00</b>	<b>162'906.91</b>	<b>182'492.05</b>
Netto Aufwand		16'488.55		19'819.00		
Netto Ertrag					19'585.14	
<b>2 Bildung</b>	<b>2'847'027.39</b>	<b>349'328.50</b>	<b>2'919'348.00</b>	<b>323'453.00</b>	<b>2'789'048.54</b>	<b>343'007.35</b>
Netto Aufwand		2'497'698.89		2'595'895.00		2'446'041.19
<b>3 Kultur /Freizeit</b>	<b>247'884.74</b>	<b>33'436.40</b>	<b>261'498.00</b>	<b>30'800.00</b>	<b>275'110.58</b>	<b>32'486.65</b>
Netto Aufwand		214'448.34		230'698.00		242'623.93
<b>4 Gesundheit</b>	<b>130'136.75</b>		<b>118'371.00</b>		<b>144'254.14</b>	
Netto Aufwand		130'136.75		118'371.00		144'254.14
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'391'708.24</b>	<b>67'253.35</b>	<b>1'391'948.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>1'410'257.95</b>	<b>60'482.85</b>
Netto Aufwand		1'324'454.89		1'326'948.00		1'349'775.10
<b>6 Verkehr</b>	<b>557'737.48</b>	<b>7'642.10</b>	<b>543'079.00</b>	<b>4'200.00</b>	<b>515'448.70</b>	<b>7'421.95</b>
Netto Aufwand		550'095.38		538'879.00		508'026.75
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>638'616.09</b>	<b>513'868.69</b>	<b>702'293.00</b>	<b>533'193.00</b>	<b>806'532.60</b>	<b>739'788.95</b>
Netto Aufwand		124'747.40		169'100.00		66'743.65
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>20'059.43</b>	<b>200'043.55</b>	<b>18'407.00</b>	<b>168'000.00</b>	<b>10'443.35</b>	<b>196'124.25</b>
Netto Ertrag	179'984.12		149'593.00		185'680.90	
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>1'271'033.65</b>	<b>6'629'676.90</b>	<b>645'772.00</b>	<b>5'870'961.00</b>	<b>1'149'873.04</b>	<b>6'362'959.07</b>
Netto Ertrag	5'358'643.25		5'225'189.00		5'213'086.03	

## Bevölkerungsentwicklung 2011–2014



	2011	2012	2013	2014
<b>Einwohner</b>	1356	1419	1461	1547
<b>Wochenaufenthalter</b>	3	5	7	7
<b>Ausländer</b>	186	198	222	251
<b>Davon Asylanten</b>	4	4	4	3
<b>Haushaltungen</b>	584	595	618	655

### Zahlen von Härkingen per 31.3.2015

<b>Einwohner:</b>	1541
<b>Wochenaufenthalter:</b>	7
<b>Ausländer:</b>	266
<b>Davon Asylanten:</b>	2
<b>Haushaltungen:</b>	652

# Aus dem Gemeinderat



## Erarbeitung Leitbild

Vorgängig zur eigentlichen Ortsplanungsrevision hat jede Gemeinde ein Leitbild zu erstellen. Um bereits bei der Erarbeitung dieses Leitbildes die unterschiedlichen Interessen einbeziehen zu können, hat der Gemeinderat eine spezielle Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe besteht aus folgenden zehn Personen:

René Luppi, Planungskommission  
Paul Wyss, Planungskommission  
Peter Misteli, Planungskommission  
Daniel Jäggi, Planungskommission  
Kurt Steiner, Planungskommission

Jürg Wyss, Baukommission  
Philipp Niklaus, Werk- und Umweltkommission  
(Stellvertreter Daniel Bloch)  
Yvette Portmann, Frau mit Kindern im schulpflichtigen Alter  
Luca Fluri, Vertreter der Jugend  
Simon Grossniklaus, Vertreter der Landwirtschaft

Die entsprechenden Arbeiten werden vom Ingenieurbüro BSB + Partner, Oensingen begleitet. Im Zuge der Arbeiten wird zu gegebener Zeit auch die Gesamtbevölkerung miteinbezogen.

## Sportplatz Aesch – Sanierung des Trainingsplatzes

Nachdem die Gemeindeversammlung im Dezember 2014 den Kredit in der Höhe von CHF 445'000.– für die Sanierung des Trainingsplatzes der Sportanlage Aesch gesprochen hatte, wurde in einem ersten Schritt die **bauherrenunterstützende Firma** bestimmt. Es ist dies die Firma Frutiger AG Analyse aus Thun. Das entsprechende Mandat hat Herr Ernst Habegger übernommen, der bereits bei der Sanierung des Hauptplatzes im Jahr 2010 als Bauherrenunterstützer die Einwohnergemeinde Härkingen sehr gut beraten hat.

Anschliessend wurde die **Unternehmersubmission** vorbereitet und durchgeführt. Im Einladungsverfahren ist dabei der ausführende Sportplatzunternehmer bestimmt worden.

**Anfangs Juni 2015** wird mit der Sanierung des Trainingsplatzes begonnen. Je nach Wetterbedingungen dauert diese rund 6–8 Wochen und wird mit einer Rasenansaat abgeschlossen. Bis diese vollständig angewachsen ist, bleibt der

Trainingsplatz für jegliche Aktivitäten gesperrt. **Es ist damit zu rechnen, dass der Trainingsplatz erst im Frühling 2016 wieder beispiel- und nutzbar sein wird.**

Aus diesem Grund ist die Einwohnergemeinde Härkingen mit der Anfrage an die Gemeinde Neuendorf gelangt, ob während dieser Zeit ein Bereich der Aussenanlage südlich der Mehrzweckhalle in Neuendorf für einen Teil des Trainingsbetriebs des Fussballclubs Härkingen genutzt werden könnte (im Wissen darum, dass doch ein grosser Teil der FC-Vereinsmitglieder aus Neuendorf stammt).

**Die Anfrage wurde von Neuendorf positiv aufgenommen, so dass demnach während der ganzen Sanierungs- und Sperrzeit eine gute Trainingsalternative zur Verfügung stehen sollte.**

*Daniel Nützi  
Gemeindepräsident*

# Aus der Verwaltung



## Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

<b>Montag:</b>	<b>9.30–11.00 Uhr</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>9.30–11.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>9.30–11.00 Uhr / 14.00–15.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>9.30–11.00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>9.30–11.00 Uhr / 14.00–16.30 Uhr</b>
<b>Telefonnummer:</b>	<b>062 389 04 40</b>
<b>E-Mail:</b>	<b>info@haerkingen.ch</b>

[www.haerkingen.ch](http://www.haerkingen.ch)

### Ausbau Webportal

Neu ist auf der Webseite das Register «Energie» aufgeschaltet. Unter diesem Register sind die Seite der HEnergie Härkingen HEH, die aktuellen Werkleitungspläne sowie die Daten zur Photovoltaik-Anlage des Gemeindehauses abrufbar.

### Werkleitungen

Seit dem 5. Januar 2015 ist die Webseite der Gemeinde mit dem online Tool [www.infogis2.ch](http://www.infogis2.ch) verlinkt. Über dieses Tool können die Werkleitungspläne online direkt abgefragt werden.

Eine Auswertung über die Nutzung des Onlineportals hat ergeben, dass die Werkleitungspläne im Schnitt zwischen 50 und 70 Mal genutzt wird.

### Ertrag Photovoltaik-Anlage

Im Oktober 2014 wurde auf dem Gemeindehaus die Photovoltaik-Anlage installiert und in Betrieb genommen.

Über den Link unter dem Register [www.haerkingen.ch/energie/Photovoltaik-Anlage](http://www.haerkingen.ch/energie/Photovoltaik-Anlage) können Sie den Energieertrag nachverfolgen.

# Jubiläum



## 10 Jahre im Dienst für die Einwohner von Härkingen

Am 1. Mai 2015 feierte **Cornelia Bobst** ihr 10-jähriges Jubiläum auf der Gemeindeverwaltung.

Im Namen des gesamten Teams danken wir Ihr für den stets sehr grossen Einsatz und die immer kollegiale Zusammenarbeit.



# Strassenbauarbeiten Ortsdurchfahrt

## Neuendörferstrasse – Hauptgasse – Gunzgerstrasse



### Vollsperrung in den Sommerferien 2015

#### Allgemein

Am 9. März ist mit den Bauarbeiten für die Umgestaltung und Sanierung der Ortsdurchfahrt Härkingen im Auftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau begonnen worden. Zusammen mit den Strassenbauarbeiten werden im Auftrag des jeweiligen Werkes auch die öffentlichen Wasserversorgungs-, Stromversorgungs- und Telekommunikationsleitungen ersetzt oder neu verlegt. Der Projektperimeter reicht von der Ortseinfahrt von Gunzgen her bis nach der Bushaltestelle Lamm. Die Arbeiten werden bis auf den Deckbelag voraussichtlich im Sommer 2016 abgeschlossen werden können. Der Einbau des Deckbelages ist im Sommer 2017 vorgesehen. Um die Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten und gleichzeitig die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden die Arbeiten etappenweise unter Einsatz einer Lichtsignalanlage ausgeführt.

#### Vollsperrung in den Sommerferien 2015

Für die Bauarbeiten in den unmittelbar an den Kreisel angrenzenden Abschnitten – vom Kreisel bis zur Aeschgasse resp. vom Kreisel

bis kurz vor dem Cheesturmweg – würde der Betrieb einer Lichtsignalanlage erhebliche Verkehrsbehinderungen verursachen, weil in jedem der vier Kreiselarme eine Ampel aufgestellt werden müsste. Die dadurch entstehenden langen Wartezeiten würden auch den Busverkehr derart beeinträchtigen, dass der Fahrplan nicht mehr eingehalten werden könnte. Die Gunzgerstrasse resp. die Hauptgasse werden deshalb in diesen Bereichen für die Ausführung der Bauarbeiten vollständig gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Die Sperrung wird in den verkehrsarmen Sommerferien vom 6. Juli bis zum 7. August 2015 durchgeführt. Der Kreisel selbst und die Nord-Süd-Achse Egerkingen-/ Fülenbacherstrasse werden nicht gesperrt.

Der Lastwagenverkehr wird grossräumig über Egerkingen und Gunzgen umgeleitet. Der Busverkehr wird gemäss Abb. 1 umgeleitet, die Haltestellen Pflug werden für die Dauer der Sperrung in die Fröschengasse zur Gemeindeverwaltung verlegt.

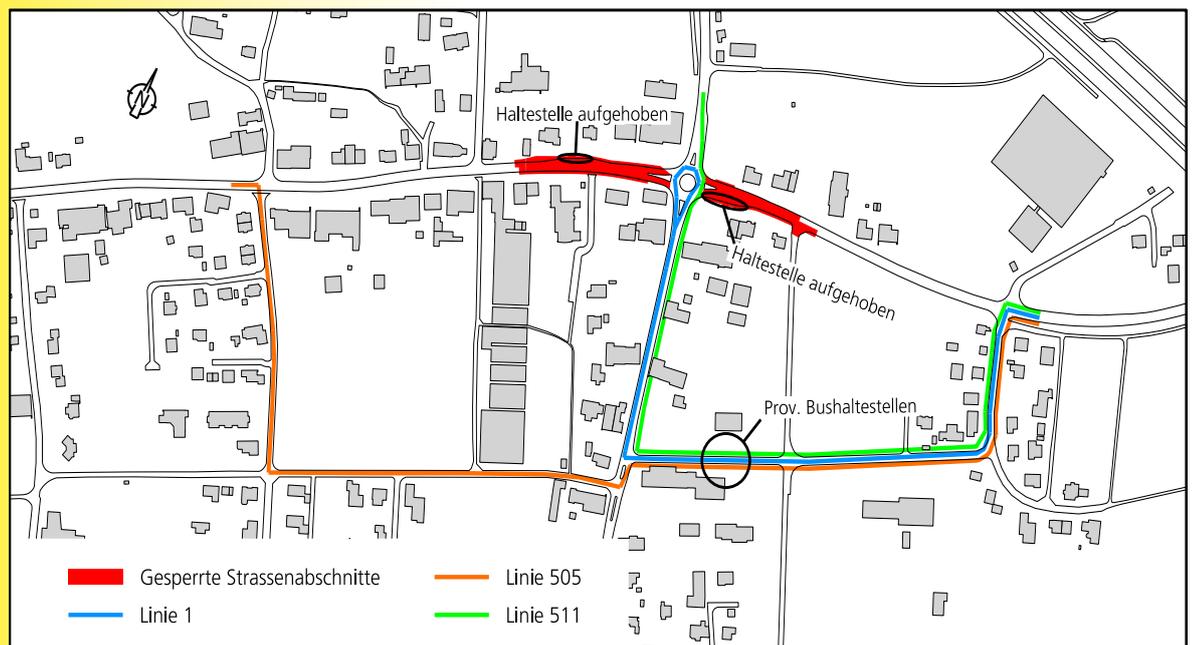


Abb. 1: Umleitungsstrecken der Buslinien 1, 505 und 511

Der Individualverkehr wird gemäss Abb. 2 umgeleitet. Um die Belastung für die dortigen Anstösser möglichst gering zu halten, gilt in der Lochmatten, im Risweg und im besiedelten Bereich der Boningerstrasse vorübergehend Tempo 30. Grossräumig wird ausserdem mit Schildern auf die gesperrte Ortsdurchfahrt

hingewiesen, damit die benachbarten Gemeinden direkt und nicht via Härkingen angefahren werden.

Die Anstösser in der Gunzgerstrasse und in der Hauptgasse mit Zufahrten innerhalb der gesperrten Bereiche werden vor der Sperrung der Strassen noch angeschrieben.

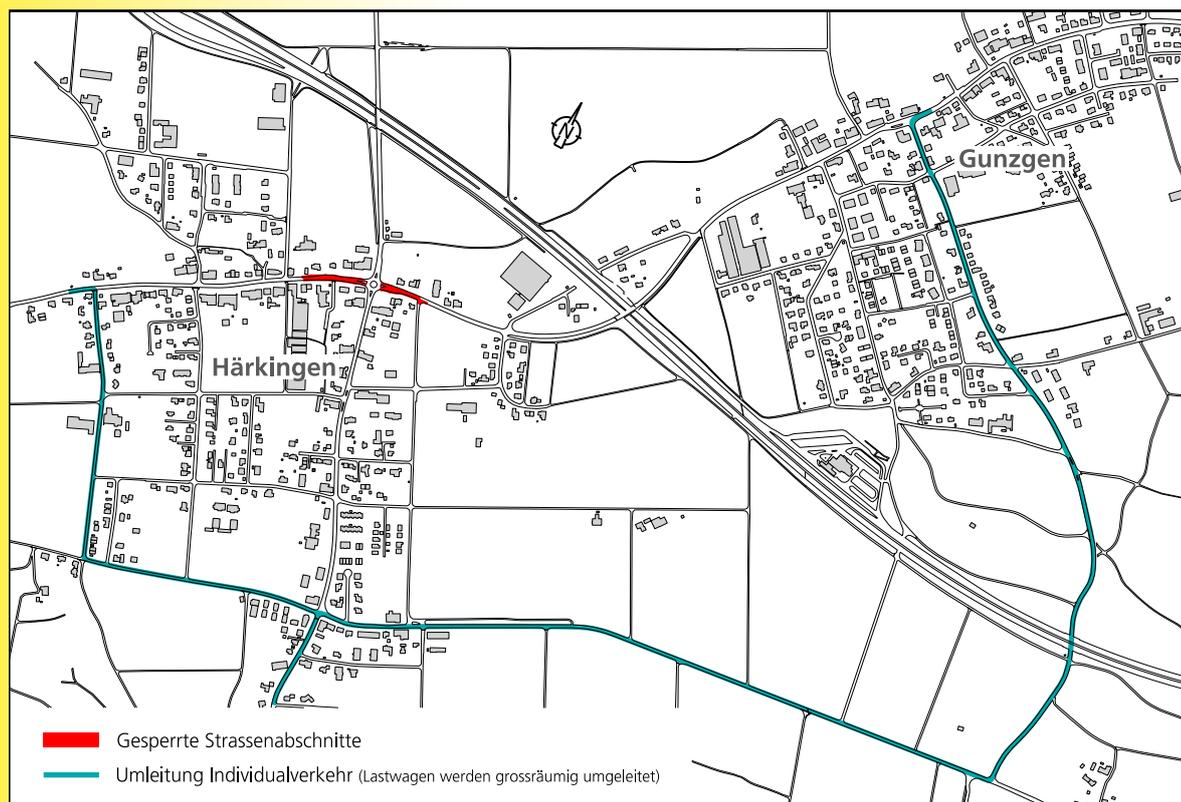


Abb. 2: Umleitungsstrecke Individualverkehr

## Anfragen und Auskünfte

### Bauherrschaft

Strassenbauarbeiten

Amt für Verkehr und Tiefbau

Jürg Stuber G 032 627 26 41

### Projekt- und Bauleitung

Strassenbau- und Werkleitungsarbeiten Wasserversorgung und Telekommunikation

BSB + Partner, Ingenieure und Planer

Hannes Göb G 062 388 38 28

# Aus der Werk- und Umweltkommission



## Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Gestützt auf die kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (§23) sowie des Baureglements (§5) der Einwohnergemeinde Härkingen werden die Grundeigentümer aufgefordert, alle Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen **laufend** zurückzuschneiden.

Grundeigentümer sind verpflichtet, gemäss der kantonalen Bauverordnung (§50 Sichtzonen) bei Strassenkreuzungen, Einmündungen und Ausfahrten die Sichtbremsen dauernd frei zu halten. Die Sichtbedingungen müssen in der Regel im Höhenbereich zwischen 0,50m und 3m erfüllt sein.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

**Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Vorschriften entstehen, sind die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen voll haftbar.**

## Entsorgung von Grüngut in geschützten Hecken

Es wurde festgestellt, dass in den geschützten Hecken oft Grüngut wie (z.B.: Rasenschnitt, Gartenabfälle, etc.) entsorgt wird. Dies ist nicht gestattet.

In Heckenschutzzonen (Mindestabstand 4m) dürfen ebenfalls keine Bauten, Anlagen oder Kleinbauten nach §3 der Verordnung über Waldfeststellung und Waldabstand wie Gartenhäuschen, Einfriedungen, Grillplätze, Kompostsilos sowie Wege und Strassen erstellt werden.

## Sauberes Härkingen – Kampf gegen Littering

Littering ist das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum. Dazu zählen Kaugummis, Zeitungen, Essensreste, Getränkeflaschen, Zigarettenstummel und vieles mehr.

Littering kommt in allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen vor.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner in Härkingen mitzuhelfen, Littering zu vermeiden und Ihren Abfall auf ordentliche Weise (Abfallkübel, Hauskehricht, Werkhof) zu entsorgen. Die Gemeindearbeiter, sowie die Bauern und ihre Tiere auf den Weiden danken es Ihnen.

*Werk- und Umweltkommission  
Daniel Bloch, Präsident*

# Kunststoffsammlung



Seit 1. Dezember 2012 kann man auf der Sammelstelle Härkingen sogenannte **Kunststoffhohlkörper** aus PE, PP, PS, PET **gratis** abliefern. Es handelt sich um:

- Shampoo, Kosmetik- Waschmittel-, Putzmittelflaschen
- Milch- und Rahmflaschen
- Drinkpackungen und Pflegemitteldosen

Neu verkaufen die Poststellen im Gäu und Thal von der Rysor AG Oberbuchsiten Kunststoff-Sammelsäcke (60 Liter Inhalt pro Sack = Fr. 20.–/10er Rolle) für die Sammlung von **Kunststoff allgemein**. Die neuen Kunststoff-Sammelsäcke kann man in Härkingen auf der Sammelstelle abliefern.

## Es handelt sich um:

- Tragtaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli
- **Milch-, Shampoo-, Weichspüler-, Putzmittelflaschen, usw.\*\*\*** (Entsorgung gratis)
- Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli-verpackungen, Fleischschalen

- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher
- Getränkeverbundkartons wie Tetrapacks usw.
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen usw.

## Das gehört weiterhin in den Kehrichtsack:

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche usw.

Die Werk- und Umweltkommission Härkingen ist nach wie vor der Meinung, dass es ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, die **Kunststoffhohlkörper** weiterhin separat zu sammeln, weil der Sortieraufwand für die **Kunststoffverpackungen** in den **Kunststoff-Sammelsäcken** der Rysor AG grösser ist.

Mit den gesammelten und aussortierten Kunststoffmaterialien und der Wiederaufbereitung leisten wir einen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

## Kostenvergleich für Entsorgung

Material (Abfall)	Gebinde	Kosten pro Sack	Total für 100lt.
Haushalt-Kunststoff (nicht sortiert)	Kehrichtsack 35 lt. mit der Grundgebühr ca.	Fr. 1.70	Fr. 4.86
		Fr. 0.50	Fr. 1.44
	<b>Total</b>		<b>Fr. 2.20</b>
Kunststoff allgemein	Sammelsack Rysor 60 lt.	<b>Fr. 2.00</b>	<b>Fr. 3.30</b>
Kunststoffhohlkörper	Behälter Sammelstelle	<b>gratis</b>	<b>gratis</b>

# Die Schule Härkingen ist auf Kurs



Die Schule Härkingen wurde im November 2014 auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Der Schlussbericht der externen Schulevaluation liegt nun vor. In allen sechs geprüften Bereichen hat die Schule gut abgeschnitten: Alle Ampeln stehen auf grün. Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des Departements für Bildung und Kultur die Funktionstüchtigkeit und Qualität der Solothurner Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Die Evaluation wird von der Fachstelle externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule FHNW durchgeführt. Expertinnen und Experten machen dazu Schulbesuche, befragen Eltern, Lernende, Lehrpersonen, die Schulleitung und die kommunale Aufsichtsbehörde. Jede Solothurner Schule wird alle sechs Jahre überprüft.

## Alle Ampeln stehen auf grün

Die Ampelevaluation ist ein Teil der externen Schulevaluation. Sie überprüft die grundlegenden Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben grün, gelb und rot ausgedrückt. In allen Bereichen (Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima, Elternkontakte, Betreuungs- und Aufsichtspflicht, Schulführung und Qualitätsmanagement) hat die Schule Härkingen eine grüne Ampel erhalten. Das Evaluationsteam gewann einen guten Gesamteindruck und bescheinigt der Schulleitung und den Lehrpersonen eine gute Arbeit zur Zufriedenheit von Lernenden und Eltern.

## Fokus Schulische Integrationsprozesse

Zum gewählten Fokus Schulische Integrationsprozesse bekam die Schule eine Rückmeldung, basierend auf dem kantonalen Bewertungsraster. Das Evaluationsteam stellt fest, dass an der Schule Härkingen in den vergangenen Jahren eine gemeinsame Haltung im Umgang mit Heterogenität entwickelt wurde und Andersartig-

keit sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrpersonen akzeptiert und respektiert ist. Die Verantwortlichkeiten im Bereich der Speziellen Förderung wurden abgesprochen und verbindlich festgelegt. Weiter attestiert das Evaluationsteam der Schule, dass die Eltern über wichtige Massnahmen und Ereignisse bezüglich des eigenen Kindes zuverlässig informiert werden.

## Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Schule

Obwohl die externe Schulevaluation keinen dringenden Handlungsbedarf erkannte, gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung. So empfiehlt das Evaluationsteam der Schule Härkingen, den Unterricht gemeinsam über alle Klassen und Stufen hinweg weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus chancenorientiert zu reflektieren. Die kommunale Aufsichtsbehörde und die Schulleitung werden sich zusammen mit den Lehrpersonen mit den Ergebnissen des Berichtes auseinandersetzen und weitere Entwicklungsschwerpunkte festlegen.



*Übergabe des Evaluationsberichtes anlässlich der Rückmeldeveranstaltung für das Lehrerkollegium (von links nach rechts): André Grolimund (Ressortleiter Bildung), Jacqueline Seiler (Leiterin Evaluationsteam), Remo Eckert (Schulleiter).*

# Schulferien im Schuljahr 2015/16



## **Beginn Schuljahr 2015/16**

Montag, 10.08.2015

## **Herbstferien**

Montag, 28.09.2015 – Freitag, 16.10.2015

## **Weihnachtsferien**

Freitag, 25.12.2015 – Freitag, 08.01.2016

## **Winterferien**

Montag, 08.02.2016 – Freitag, 19.02.2016

## **Frühlingsferien**

Montag, 11.04.2016 – Freitag, 22.04.2016

## **Sommerferien**

Montag, 11.07.2016 – Freitag, 15.08.2016

## **Beginn Schuljahr 2016/17**

Montag, 16.08.2016

## **Feiertage / Unterrichtsausfall**

### **Schulinterne Weiterbildung**

Montag, 02.11.2015

### **Schmutziger Donnerstag**

Donnerstag, 04.02.2016

### **Karfreitag**

Freitag, 25.03.2016

### **Ostermontag**

Montag, 28.03.2016

### **Auffahrt**

Donnerstag, 05.05.2016

### **Brücke für alle Schüler/Innen**

Freitag, 06.05.2016

### **Pfingstmontag**

Montag, 16.05.2016

### **Fronleichnam**

Donnerstag, 26.05.2016

### **Schulinterne Weiterbildung**

Freitag, 27.05.2016



## Notfallnummern

<b>Ärztlicher Notfalldienst</b>	0848 112 112	<b>Polizeiortruf</b>	117
<b>Bestattungsinstitut</b>	062 398 12 33	<b>Rettungshelikopter Rega</b>	1414
<b>Die dargebotene Hand</b>	143	<b>Sanitätsnotruf</b>	144
<b>Feuerwehr</b>	118	<b>Strassenhilfe</b>	140
<b>Jugendpolizei JUPO</b>	062 311 80 91 im Notfall 112/117	<b>Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche</b>	147
<b>Polizei Kanton Solothurn Egerkingen</b>	062 387 70 51	<b>Vergiftungsnotfälle</b>	145

# Ein Morgen im Jagdrevier Gäu



*Der Ausflug zu den Jägern hat den Kindern sichtlich gut gefallen*

Zwei Lehrkräfte und 25 Kinder der 4. Klasse aus Fulenbach besuchten an einem Vormittag das Jagdrevier Gäu. Dies auf eigenen Wunsch, denn die Schülerinnen und Schüler wollten mehr über die Jagd und die Wildtiere erfahren. Die Jagdgesellschaft Gäu nahm dieses Anliegen gerne an und zeigte den Kindern das Thema Jagd und Umwelt möglichst erlebnisorientiert. Zudem wollte sie die Kinder zu einem schonenden Umgang mit dem Lebensraum der Wildtiere sensibilisieren.

## Früher Termin

Die Kinder mussten für diesen Anlass früh aufstehen, denn zuerst gab es eine Velofahrt von Fulenbach zum Jagdhaus in Härkingen, wo sie um 6:00 Uhr von den Jägern erwartet wurden. Nach der Ankunft wurden die Schüler und Schülerinnen auf die Autos der Jäger verteilt und ab ging es ins Revier. Weil die Wildtiere dämmerungsaktiv sind, bestand die Chance, sie in freier Wildbahn beobachten zu können. Dies gelang auch und die Kinder konnten nach der etwa 45 Minuten dauernden Expedition von ihren Sichtungen von Reh, Fuchs und Enten berichten.

Nach diesem ersten Abenteuer gab es dann eine Tasse Tee, war es doch an diesem sehr schönen Tag noch recht kühl.

## Postenarbeit

Um den Kindern das Thema Jagd näher zu bringen, richtete die Jagdgesellschaft vier Posten ein. Die Themen waren: Der Wald, das Jagdjahr, Arbeit mit dem Jagdhund und Wildtiere im Wald. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die einheimischen Tiere, die Lebensräume und die Tätigkeiten der Jäger. Unterstützt wurde der Anlass vom Wald-Wild-Wissen-Wagen der Revierjagd Solothurn, der viele Präparate von den einheimischen Wildtieren enthält. Die Primarschüler waren mit viel Interesse dabei, hörten gut zu und stellten unzählige Fragen.

## Bräteln zum Schluss

Nach der Postenarbeit konnte dann noch jedes Kind einen langen dünnen Ast mit dem Sackmesser anspitzen, danach einen Cervelat mit dem Messer einritzen, aufstecken und am offenen Feuer bräteln und essen. Somit war dieser interessante Vormittag schon vorbei. Als dann die Klassenlehrerin Frau Ackermann in die Runde fragte, wie ihnen der Anlass gefallen habe, antworteten die Kinder unisono «super!» Schüler und Schülerinnen, wie auch die Jäger hatten viel Spass an diesem Vormittag. Er wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

# Flohmi mit viel Flair

## Härkinger Floh- und Antiquitätenmarkt



Am Samstag, 25. Oktober 2014 fand der 2. Härkinger Flohmi in der MZH statt.

In der oberen Turnhalle und im Fröschensaal boten diverse Aussteller und Ausstellerinnen ein äusserst vielseitiges und interessantes Angebot feil: Antiquitäten, Raritäten, Altes, Neues, Selbstgemachtes und vieles mehr konnte an den teils liebevoll dekorierten Ständen bestaunt und erstanden werden.

Die zahlreichen Besucher und Besucherinnen genossen die gemütliche Marktatmosphäre und viele liessen sich nach einem Marktrund-

gang das leckere Angebot vom Marktbeizli schmecken.

**Der 3. Härkinger Floh- und Antiquitätenmarkt wird am Samstag 31. Oktober 2015 in der MZH Härkingen durchgeführt werden.**

Wer als Aussteller/in dabei sein möchte, findet ab August 2015 Infos und Details dazu unter: [www.markt-haerkingen.ch](http://www.markt-haerkingen.ch).

Das Flohmi-Team Härkingen freut sich schon jetzt auf den 3. Härkinger Flohmi!



# Härkinger Fröschlitreff



Seit einigen Jahren gibt es für Babys ab 3 Mt. und Kleinkinder bis zum Kindergarten den Fröschlitreff.

Dieser Nachmittag bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und zusammen etwas zu erleben. Wir spielen, basteln, und essen gemeinsam Zvieri.

Seit ein paar Monaten sind wir nur noch eine kleine Gruppe und wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Es bietet auch die Gelegenheit, andere Mütter kennenzulernen.

**Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr.**

Vom Oktober bis ca. März treffen wir uns im Spielgruppenraum. Ab April sowie bei schönem Wetter sind wir auf dem Spielplatz beim Schulhaus.

Im Juli und August machen wir Sommerpause. Bei Bedarf würden wir den Treff auch wieder alle 2 Wochen durchführen.

Zvieri, Bastelmaterial und Spiele werden selber organisiert. Die daraus entstehenden Kosten werden durch eine gemeinsame Fröschli-Kasse gedeckt.



Auch wenn Geschwister schon im Kindergarten sind, ist es kein Problem teilzunehmen. Es hat genügend Platz und wir sind flexibel.

**Ihr seid herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen...**

*Bei Fragen:  
Audrey Bieri, 062 216 06 63*



# MuKi/VaKi-Turnen – Komm auch Du!



## Das MuKi/VaKi-Turnen ist für 3 bis 5-jährige Kinder.

Bereits in diesem Alter können Kinder in spielerischer Form Freude an der Bewegung erfahren und Kontakt zu anderen Kindern knüpfen.

Wir turnen, spielen und singen gemeinsam.

In den verschiedenen Gerätelandschaften, die wir für die Kinder aufbauen, lernen sie Grundbewegungen wie Balancieren, Klettern, Fangen, Werfen, Hüpfen, Rollen, wie auch fast alle Geräte einer Turnhalle kennen.

Wir treffen uns dienstags (ausser in den Ferien) um 9.00 Uhr in der oberen Turnhalle (Mehrzweckhalle).

Kosten: 3.– Franken pro Lektion

Wir würden uns freuen, noch mehr Kinder in der Turnhalle kennen zu lernen, also auf gehts, kommt auch ihr, eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Kontakt: Isabell Hummel 062 398 3956

*Isabell Hummel  
Nicole Gschwind*



# Turnverein Härkingen



## Männerriege TV Härkingen

Wir suchen dich!

**Sportliche Männer ab ca. 30 Jahren**, die sich etwas Gutes antun wollen, die fit bleiben möchten.

Wir turnen jeden Donnerstagabend, von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Wir betreiben Faustball, bauen unsere Fitness auf, schulen eine gute Beweglichkeit, aber alles in einem lockeren Rahmen!

Fühlst du dich angesprochen, dann komm doch vorbei zu einer unverbindlichen Probelektion.

Erkundige dich unter Telefon-Nr. 062 398 20 68 bei Hans Graf über die nächsten Turnstunden.

## Aktivriege TV Härkingen

Die Aktivriege trainiert jeweils am Freitagabend, in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Sie ist geeignet für **junge Leute, Frauen und Männer, von 16 bis 25 Jahren**.

Hier wird vieles geboten, vom Einlaufen mit spielerischen oder läuferischen Elementen, übers Turnen am Reck und anderen Geräten bis zu verschiedensten Ballspielen. Wir stärken die Grundmuskulatur mittels Circuits, trainieren leichtathletische Übungen wie zum Beispiel Kugelstossen und auch andere Disziplinen.

Melde dich bei unserem Hauptverantwortlichen, Thieni Erni, unter 076 394 53 54.

*TV Härkingen  
Daniel Iseli*

# Unihockey Wild Tiger Härkingen-Gäu

## B Juniorinnen wurden Regionalmeister Nord



**Nach 2011 und 2012 hat es zum 3. Mal in unserer noch jungen Vereinsgeschichte eine Nachwuchsmannschaft der Wild Tigers Härkingen-Gäu geschafft, Regionalmeister zu werden. Dies bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für das Finalturnier, in dem um den Schweizermeistertitel der Juniorinnen B gespielt wird.**

Vom Verband bekamen wir den Zuschlag, dieses zweitägige Finalturnier durchzuführen. Somit durften wir Mitte April die Teams von Unihockey Berner Oberland, UHC Bern Ost, UHC Dietlikon, Einhorn Hünenberg und UHC Herisau, namhafte und grosse Unihockeyvereine, bei uns im Gäu begrüßen.

Das erfüllte nicht nur uns als Verein mit ganz besonderem Stolz, sondern auch alle Bürger und Bürgerinnen von Härkingen und den umliegenden Gemeinden, aus denen die erfolgreichen Spielerinnen kommen. Dass es wiederum unserem weiblichen Nachwuchs gelungen ist, über die ganze Saison kontinuierlich gutes Unihockey zu zeigen und ungeschlagen die Regionalmeisterschaft zu erringen, ist Beweis dafür, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben, den Unihockeysport in der Region zu fördern und diesen attraktiven Sport nach Kräften zu unterstützen.

*Andy Schmid*



wild-tigers.ch

Lust auf einen dynamischen und schnellen Sport ?  
Bist Du gerne auf " Achse " ?  
Möchtest du gerne regelmässig Unihockey spielen ?

**Dann haben wir etwas für Dich !**

**Wir suchen zur Ergänzung für unsere Teams neue Teammitglieder !**

**Spiel uns den ersten Pass, wir freuen uns auf Dich !**

Bist du interessiert ?

Gerne bekommst Du von unserem Sportchef weitere Infos oder Du meldest Dich unverbindlich für ein Schnuppertraining an!

André Strub Natel 079 311 58 58  
oder per Mail [andre.strub@wild-tigers.ch](mailto:andre.strub@wild-tigers.ch)

Für die Kleinsten, ab 6 Jahre, separate Kids - Schnupperstunden!

# Kulturanlässe 2015



## Flumi – Kulturanlass für Kinder

Am 18. März führte die Fachkommission Schule+Jugend und Kultur einen Kulturanlass für Kinder durch. Die **Wanderbühne Doktor Eisenbarth** war zu Gast in der Mehrzweckhalle.

Soso und Sasa landeten mit ihrer Rakete Flumi auf der Erde und begannen ihre neue Umgebung zu entdecken. Mit dabei hatten sie lustige Spiele und alle Kinder wurden eingeladen mitzuspielen. Die Kinder sassen am Boden auf Kissen, spielten mit oder tanzten mit Soso und Sasa um die Wette. Ein liebevolles Theater, in Körpersprache, für Klein und Gross. «Flumi» erfreute nicht nur die rund 60 Kinder, auch die zahlreichen erwachsenen Begleiter hatten ihren Spass daran.

## Nächste Kulturanlässe 2015

**Mittwoch, 10. Juni 2015**, 20:00 Uhr:  
**Lesung mit Pedro Lenz** («Radio»)

**Freitag, 20. November 2015**; 20:00 Uhr:  
Landfroue-Hydrant mit **Strohmann-Kauz**

## Seniorenfahrt 2015

Diese findet am **Donnerstag, 3. September** statt. Die Anmeldung wird im Juli versendet.

Andre Grolimund  
Ressortchef/Gemeinderat

# Härkinger Infoblatt



**Herzlichen Dank an alle, die mit einem Bericht und Fotos das Härkinger Infoblatt mitgestalten!**

Damit allen die Arbeit möglichst leicht von der Hand geht, und damit wir schöne Fotos bewundern können, hier ein paar Tipps:

**Fotos und Grafiken** müssen eine Auflösung von mindestens 4 MB haben. Falls ein Foto mit dem Smartphone gemacht wird und nicht mit dem Fotoapparat, bitte das Foto in hoher Auflösung unkomprimiert auf den Computer oder die Cloud herunterladen und unkomprimiert mailen! Meine Mailbox (claudia.kobel@infomaniak.ch) schluckt ganz viele MB!

Fotos und Grafiken bitte nicht in ein Textdokument einbinden, sondern **im Originalformat in separater Datei** (z.B. als jpeg-Datei) mailen.

**Das Layout** besorgt die Druckerei: schreibt einfach den Text, ohne besondere Schriften, ohne Farben, ohne Spalten, ohne besondere Effekte.

## **Nächster Redaktionsschluss:**

**Sonntag, 11. Oktober 2015**

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (November 2015) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

### **Senden an:**

Claudia Kobel, Wolfwilerweg 7, 4624 Härkingen, 062 398 14 46, claudia.kobel@infomaniak.ch

# Impressionen vom Ferienpass 2015



Vom 7. bis 10. April fand wiederum der Ferienpass statt. Fast 100 Schulkinder nahmen an den zahlreichen Angeboten teil. Hier einige Fotoimpressionen. **DANKE!**

# Impressionen vom Ferienpass 2015

